



HVBG

HVBG-Info 16/1990 vom 12.07.1990, S. 1299 - 1306, DOK 401.08/017-LSG

**Verjährungseinrede (§ 45 SGB I, § 44 Abs. 4 SGB X) - Unrichtige
Entscheidung als MdE - Verpflichtung zur Bescheiderteilung
(§§ 1569a Abs. 1 Nr. 1, 1583 Abs. 1 RVO) - Urteil des LSG
Rheinland-Pfalz vom 14.02.1990 - L 3 U 169/89**

Verjährungseinrede (§ 45 SGB I, § 44 Abs. 4 SGB X) - Unrichtige
Entscheidung als MdE - Verpflichtung zur Bescheiderteilung
(§§ 1569a Abs. 1 Nr. 1, 1583 Abs. 1 RVO);

hier: Rechtskräftiges Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom
14.02.1990 - L 3 U 169/89 -

Das LSG Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 14.02.1990
- L 3 U 169/89 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Stellt sich nachträglich heraus, daß der Unfallversicherungsträger
bei zutreffender medizinischer Beurteilung der Unfallfolgen dem
Verletzten nach einem weiteren Unfall wegen der Folgen des ersten
Unfalls eine Rente nach einer MdE von 10% gewähren und ihm
demzufolge auch eine Bescheid erteilen mußte (§§ 1569a Abs. 1
Nr. 1, 1583 Abs. 1 RVO), bedeutet diese Verpflichtung allein kein
Hindernis, die Einrede der Verjährung zu erheben.